



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bergzabern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

den Hessischen auf Gnad und Ungnad wieder abgenommen haben.

Bergzabern.

Bergzabern liegt im Zwenbrückischen / zwischen Landau und Weissenburg eine Meil Wegs unter Weissenburg. An. 1676. den 20. Febr. des Morgens umb 2. Uhr überfielen die Franzosen diesen Ort / bemächtigten sich des obern Thors / zogen alle Einwohner durchgehends / keinen ausgenommen / bis aufs Hemd aus / tractirten die Leute erbärmlich / legten darauf die Mordfackeln erstlich in das Schloß / und Amt - Haus / folgends in alle Privat - Häuser / wordurch alles in die Asche gelegt wurde / so gar / daß auch viel Leute und Kinder / sonderlich zwei Kindbetterinnen / erbärmlich verbronnen.

Beris.

Bris auch Puris oder Paris genannt / ist eine Probstey am Vogesischen Gebürge / so vor Jahren unter das Kloster Maulbrunn gehörte hat / durch Vertrag aber wieder davon / und an das Haus Österreich kommen.

Berleburg.

Berleburg in der Graffschafft Wittgenstein / Schloß und Stadt / um das Jahr 1258. gebauet / hat den Namen von einem Wasser / die Belebach genannt. An diesem Ort ist vor Alters eine grosse Wildnis gestanden / darinnen sich viel Bären enthalten / und hat daher die Gegend anfänglich den Namen Berenbach empfangen.

E

Berl